



PRÄSIDIUM

An

die Mitglieder des
Studierendenparlamentes
der BU Wuppertal 2010/11

Max-Horkheimer-Straße 15
42119 Wuppertal

malies.vos@asta.uni-wuppertal.de

esther.dittmann@asta.uni-wuppertal.de

Wuppertal, den **14.10.2010**

Beschluss des StuPa:

Stopp von Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Bundeswehr und Rüstungsproduktion.

Auf seiner vierten ordentlichen Sitzung am 06.10.2010 hat das Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal folgenden Beschluss gefasst:

Keine Zusammenarbeit der Universität mit Einrichtungen der Bundeswehr und Rüstungsproduktion.

Da die Zusammenarbeit von Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen mit militärischen Einrichtungen und rüstungsrelevanten Betrieben der Kriegsproduktion, der Kriegsvorbereitung und der Kriegsführung dient.

Durch die Indienstnahme deutscher Universitäten und deren bereitwilliges Mitwirken während des Faschismus, sind Weltkrieg sowie die systematische Ausbeutung und Ermordung von Millionen Menschen erst ermöglicht worden. Sozialer Fortschritt und Demokratisierung weltweit, die Erforschung von Friedensursachen, zivile internationale Konfliktaustragung, sowie umfassende Abrüstung und Konversion sind und sollten zentrale Aufgaben der Wissenschaft sein.